

IfÖL GmbH · Windhäuser Weg 8 · 34123 Kassel

## Kurzinfo: Düngung und Düngeplanung Frühjahr 2019

### Maßnahmenraum: Waldkappel

6. Februar 2019

#### Wie ist die aktuelle Situation?

- Die Böden sind überwiegend wassergesättigt, teilweise gefroren oder schneebedeckt und zurzeit nicht aufnahmefähig. Eine Düngung ist also in den meisten Fällen nicht sinnvoll und nach den Bestimmungen der DüV nicht zulässig.
- Seit dem 1. Februar ist die allgemeine Sperrfrist zur Düngung aufgehoben.
- Die Vegetationszeit hat noch nicht begonnen, es findet kein nennenswertes Wachstum statt
- Unsere Nmin-Probekampagne startet am kommenden Montag, 11. Februar. Es liegen also noch keine „neuen“ Nmin-Werte für Sie vor.

#### Wie können Sie vorgehen?

⇒ **Nutzen Sie die Zeit für Ihre schlagspezifische Düngeplanung!**

Die Düngebedarfsermittlung (DBE) nach DüV ist Pflicht und bietet Anlass, sich tiefergehend mit der Nährstoffversorgung Ihrer Flächen zu beschäftigen:

- Wieviel Wirtschaftsdünger steht Ihnen ggf. zur Verfügung, auf welche Kulturen soll er in welchen Mengen ungefähr ausgebracht werden? Welchen Nährstoffbedarf decken Sie damit? Geben Sie ggf. eine Gülleanalyse in Auftrag.
- Welchen Stickstoffbedarf müssen Sie anschließend noch durch Mineraldüngung decken?
- Macht es Sinn, von anderen Betrieben noch organische Dünger aufzunehmen? Möglicherweise gibt es hier die Chance, sich mit wichtigen Mikronährstoffen zu versorgen?
- Beziehen Sie neben Stickstoff weitere wichtige Nährstoffe in Ihre Planungen mit ein: Wie steht es zum Beispiel um die Kaliumversorgung Ihrer Äcker und Wiesen? Nutzen Sie hier die Ergebnisse Ihrer Grundnährstoffanalysen. Diese müssen Sie für die Ermittlung der Phosphatdüngobergrenze der DBE mit heranziehen.

- Beschäftigen Sie sich mit der Nährstoffdynamik Ihrer Böden: Wo lagen die Nmin-Werte auf Ihren Flächen in den letzten Jahren? Wo sind fruchtbare Standorte mit hohem Nachlieferungspotenzial an Stickstoff? Auf welchem Niveau lagen die Nmin-Werte im Maßnahmenraum? In der Tabelle habe ich für Sie **die mittleren Frühjahrs-Nmin-Werte für Waldkappel der Jahre 2013 bis 2018** für ausgewählte Kulturen zusammengefasst. Diese können Sie für eine DBE zum jetzigen Zeitpunkt nutzen und archivieren. Die mittleren Werte liegen bei 30-40 kg/ha.

Kulturen	Anzahl Werte 2013-18	Nmin-Wert in 0-90 cm, kg/ha
Ackerfutter	8	36
(vor) Silomais	43	35
Wintergerste	57	31
Winterweizen	95	34
(vor) Sommergetreide	7	31
Roggen + Triticale	35	33
Winterraps	24	22
<b>Frühjahr GESAMT</b>	276	32

⇒ **Warten Sie den optimalen Zeitraum für die 1. N-Gabe ab!**

- Ist der Boden wirklich befahrbar oder nur oberflächlich abgetrocknet? Nehmen Sie den Spaten mit und überprüfen Sie auch, wie es um den Unterboden bestellt ist.
- Vegetationsbeginn ist normalerweise nicht vor Anfang oder Mitte März.

#### Wie geht es weiter?

- Sobald wir die Nmin-Werte haben, melden wir Ihnen diese zurück und senden Ihnen eine regionale Düngeempfehlung zu.
- Sie können dann Ihre DBE mithilfe der aktuellen Nmin-Werte anpassen und aktualisieren. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Hilfe benötigen.
- Sie erhalten – sofern bei Ihnen Schläge beprobt wurden – auch wieder schlagspezifische Düngeempfehlungen von uns.
- Ab dem 16.2. dürfen Sie im Greening angemeldete Zwischenfrüchte umbrechen.

Mit besten Grüßen aus Kassel,  
Ihr IfÖL-Team

